

Pressemitteilung der Stadt Neustadt in Holstein, 16.06.2022

Touristische Infrastrukturprojekte 2022 in Neustadt-Pelzerhaken-Rettin

(vh) Im Dezember 2021 wurde das Tourismusentwicklungskonzept Lübecker Bucht 2023 (TEK), welches federführend von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht AöR mit dem Beratungsunternehmen ift GmbH aus Potsdam erstellen ließ, von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt in Holstein beschlossen. Das Tourismusentwicklungskonzept ist u.a. die Grundlage für die weiteren Planungen der touristischen Infrastruktur, und ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern beim Land Schleswig-Holstein. Das TEK Lübecker Bucht beschreibt die Entwicklungen bis zum Jahr 2030.

Der Eigenbetrieb Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin, der für die Planung, Finanzierung und Umsetzung der touristischen Infrastrukturprojekte verantwortlich ist, informiert heute über die geplanten Investitionen für die Jahre 2022/23 für die Stadt Neustadt in Holstein:

Neustadt in Holstein

- Die Sanierung der öffentlichen WC-Anlage an der Strandkiste ist bereits erfolgt.
- Strandpromenade Neustadt
 - Der erste Teil zur Attraktivierung der Promenade in Neustadt (Dünensteg von Cap-Arcona-Weg bis Meisenweg) erfolgte bereits im Jahr 2020. Der zweite Bauabschnitt vom Cap-Arcona-Weg Richtung Jungfernstieg soll in diesem Jahr folgen. Die Leistungsphasen 1-3 der Planungsleistungen sind bereits vergeben worden. Nun stehen die Abstimmungen mit den beteiligten Behörden an, um folgend einen Förderantrag beim Land Schleswig-Holstein stellen zu können. Die Ausschreibung und Beauftragung der Bauleistungen wiederum darf erst erfolgen, wenn der Förderbescheid vorliegt. Die Baumaßnahme darf aus naturschutzrechtlichen Gründen nur in einem bestimmten Zeitfenster erfolgen. Daher ist mit der Fertigstellung voraussichtlich im Frühsommer 2023 zu rechnen.

- Ruheplätze
 - Die Ruheplätze zwischen dem östlichen Ende des Dünenstegs und der Steilküste Richtung Pelzerhaken werden in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit überplant. Auch für diese Bauwerke wird eine Förderung angestrebt, die jedoch erst ab dem Jahr 2023 zur Verfügung steht. Das Ruhepodest unterhalb des Kiebitzbergs wird bis dahin leider weiterhin z.T. aus Sicherheitsgründen gesperrt bleiben.

- „Strandbad“-Gebäude
 - Weder das Gebäude Strandbad, noch das von der DLRG-Ortsgruppe Neustadt in Holstein genutzte Gebäude an der Seebrücke Neustadt in Holstein werden den Ansprüchen einer Wasserrettungsstation gemäß Badesicherheitsverordnung (BadeSichVO) auf Dauer gerecht. Zudem sind die sanitären Anlagen nicht mehr zeitgemäß und barrierefrei. Daher wird ein Neubau einer Wasserrettungsstation am Strandbad Neustadt in Holstein mit einer barrierefreien, öffentlichen Toilettenanlage notwendig. Das neue Gebäude soll anstelle des weißen zweigeschossigen Gebäudes Strandbad errichtet werden. Das Vergabeverfahren, um Ideenentwürfe für den Neubau zu erhalten, wird derzeit vorbereitet. Eine Inbetriebnahme der neuen DLRG-Station ist für 2025 geplant.

- Seebrücke Neustadt in Holstein
 - Mittelfristig soll die Seebrücke, die im Rahmen der Promenadenaufwertung Jungfernstieg gebaut wurde, grundsaniert oder erneuert werden. Untersuchungen, die auch für die Seebrücke Pelzerhaken und den Badesteg in Rettin relevant sind, wie z.B. die Wassertiefenmessungen und Seegraskartierungen, werden in dieser Saison erfolgen. Die weiteren Planungsschritte für die Seebrücke Neustadt werden mit der Selbstverwaltung im Herbst beraten.

Pelzerhaken

- Seebrücke Pelzerhaken
 - Die Ergebnisse der Projektstudie über einen (Ersatz-)Neubau der Seebrücke Pelzerhaken wurde am 14.06.2022 im Tourismusausschuss vorgestellt. Die Rahmenbedingungen und Anforderungen an den Neubau der Seebrücke wurden beschlossen:

Es soll ein Neubau der Seebrücke Pelzerhaken an derzeitigen Standort geplant werden. Der Neubau soll nachhaltig und barrierefrei gestaltet werden. Die thematische und optische Ausrichtung der Seebrücke soll dem im Tourismusedwicklungskonzept Lübecker Bucht 2030

festgelegten Profil Pelzerhakens entsprechen. Es soll einen Anleger für Fahrgastschiffe geben. Eine Nutzung der Seebrücke als Ausgang für Bademöglichkeiten sowie Anlegemöglichkeiten für Segel-/Sportboote werden ausgeschlossen. Die notwendigen Gutachten werden nun beauftragt und dem Ausschuss wird im September 2022 ein Vorschlag für das weitere Verfahren vorgelegt.

Aufgrund der vielfältigen Ansprüche an das Bauwerk und das notwendige Verfahren ist die Fertigstellung einer neuen Seebrücke ab dem Jahr 2027 zu erwarten/realistisch.

Rettin

- Lesehalle
 - Für die Lesehalle soll ein neues Nutzungskonzept erarbeitet werden. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsbeirats Rettin und des Tourismusausschusses, sollen im Herbst 2022 die Anforderungen an das Gebäude skizziert werden und das weitere Vorgehen im Ausschuss beraten werden.

- Badesteg Rettin
 - Für den Badesteg Rettin steht zur Diskussion, wann und in welchem Umfang dieser grundsaniiert oder erneuert werden soll. Entsprechende Maßnahmen werden, wie auch bereits für die Seebrücke Neustadt genannt, vorbereitend in der Saison 2022 erfolgen.

„Natürlich würden wir gern alle Projekte zeitgleich in Wert setzen, um das Ortsbild für Einheimische und Gäste weiterhin attraktiv zu gestalten. Jedoch können müssen alle Maßnahmen finanziert, und hier sind wir auf Fördergelder angewiesen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.“, erläutert Bürgermeister Mirko Spieckermann. „Derzeit werden die neuen Förderrichtlinien für die neue Förderperiode 2021-2027 seitens des Landes erarbeitet. Dementsprechend bereiten wir die Projekte so weit wie möglich vor, um die Anträge zeitnah einreichen zu können.“ ergänzt Vera Heß, Werkleiterin des Tourismus-Service.

Kontakt:

Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin | Dünenweg 7 | 23730 Neustadt in Holstein
Werkleitung Vera Heß | Tel. 04561 / 619-500 | Mail: vhess@stadt-neustadt.de